

# Eisenbahnwesen-Seminar

## „Siemens Instandhaltungsmanagement auf Systemebene – Methoden zu 100% Verfügbarkeit“

**Heinz-Peter Dunker**

Siemens Mobility GmbH | Siemens Mobility Services | Manager of Service for Rolling Stock

**Montag, 30. Januar 2023 | 18:00 Uhr**

Die hundertprozentige Systemverfügbarkeit ist nur machbar, wenn profunde Fachkenntnisse von Fahrzeugen und Infrastruktur, Betriebserfahrungen, langjährige Erfahrung mit der vorausschauenden Instandhaltung und ausgeklügelte Datenanalysen kombiniert werden.

Siemens Mobility Customer Services hat dieses Knowhow über einen Zeitraum von nahezu 20 Jahren auf- und kontinuierlich ausgebaut und wendet es auf Fahrzeuge und Systeme aus eigener und fremder Produktion an. Zahlreiche hoch spezialisierte Firmen im Umfeld der Bahnindustrie verfügen darüber hinaus über tiefgehende Fachkompetenzen. Um dieses Fachwissen zu bündeln und Datenquellen besser auszuwerten, Trends noch schneller zu erkennen und Technologien gemeinsam zu nutzen, hat Siemens Mobility die Alliance for Availability ins Leben gerufen. Dabei versteht sich Siemens Mobility als Partner, der die unterschiedlichsten Prozesse, Technologien und fachspezifisches Know-how in einem offenen Ökosystem zusammenbringt, um die Kräfte der Bahnindustrie, Zulieferer, Betreiber, Partner und Universitäten zu vereinen. Das gemeinsame Ziel ist, das Fachwissen aller Beteiligten optimal für eine hundertprozentige Systemverfügbarkeit zu nutzen, Effizienz und Kosten zu optimieren und Investitionen zu schützen.

Die offene IoT- und KI-basierte Railigent X Application Suite bildet hierbei den digitalen Backbone und deckt die gesamte Wertschöpfungskette für 100 Prozent Systemverfügbarkeit ab. Hier werden Daten gesammelt, verknüpft, analysiert und aufbereitet. Damit bietet sie vom Betrieb bis hin zur Instandhaltung und dem Management der Bahn-Assets große Vorteile.

### **Kurzbiografie**

Bis 2015: bei Siemens; verschiedene Vertriebs, Projekt- und Führungsrollen, überwiegend im Bereich Energieübertragung und -verteilung, in Deutschland, Syrien, China und Mexiko

Seit 2015: bei Siemens Mobility; zunächst verantwortlich für das weltweite Geschäft von Services an Lokomotiven, seit 2017 entsprechend für Mainline-Fahrzeuge und seit 2018 für alle Rolling Stock Bestandteile (High-speed-Züge, Regional-, S-Bahnen, Lokomotiven, Coaches, Metro, etc.).